



Baden-Württemberg.de

📅 09.02.2016

TOURISMUS

Erstmals über 50 Millionen Übernachtungen in Baden-Württemberg



© Tourismus Marketing Baden-Württemberg

Baden-Württemberg wird immer beliebter bei Urlaubsgästen. Mit über 50 Millionen Übernachtungen im Jahr 2015 stellt die Tourismusbranche im Baden-Württemberg einen neuen Rekord auf. Das ist das fünfte Rekordjahr in Folge. Der Südwesten behauptet sich damit weiter mit an der Spitze im Deutschlandtourismus. Dabei wird Baden-Württemberg vor allem im Ausland immer beliebter. Auch dank der Stärkung des Auslandsmarketings durch die Landesregierung ab dem Jahr 2012.

Der Tourismus in Baden-Württemberg hat im Jahr 2015 die Gäste- und Übernachtungszahlen um weitere 4,4 Prozent beziehungsweise 3,3 Prozent gesteigert und damit erstmals die Schwelle von 50 Millionen Übernachtungen übertroffen.

„Der Jobmotor Tourismus hat im Jahr 2015 die 50 Millionen-Schwelle bei den Übernachtungen geknackt. Dieses Ergebnis ist umso bemerkenswerter, da der Tourismus im Land damit zum fünften

Mal in Folge absolute Rekordwerte vorlegt. Baden-Württemberg ist ein überaus attraktives Reiseland, das auch im Ausland zunehmend an Strahlkraft gewinnt und neue Gäste anzieht“, sagte der Präsident des Tourismus-Verbandes Baden-Württemberg e.V. und Tourismusminister Alexander Bonde. Baden-Württemberg behauptet sich damit erfolgreich weiter mit an der Spitze im Deutschlandtourismus.

Reisegebiete des Landes verzeichnen durchgängig Zuwächse

Die Tourismusbranche profitierte im Jahr 2015 auch vom gutem Wetter: So freuten sich Urlauber wie Touristiker im Schwarzwald im Februar über stabiles Winterwetter; im Juli herrschte landesweit Hochsommer. Entsprechend wurden in diesen beiden Monaten mit 8,3 Prozent beziehungsweise sechs Prozent die höchsten monatlichen Übernachtungszuwächse erzielt – ein klares Indiz der hohen Wetterabhängigkeit des Tourismus. Erfreut zeigte sich der Tourismusminister und Verbandspräsident, dass fast alle Reisegebiete des Landes durchgängige Zuwächse bei den Ankünften wie auch bei den Übernachtungen verbuchen konnten. „Die neuerlichen Rekordzahlen sind verdienter Lohn des hohen Engagements unserer touristischen Akteurinnen und Akteure – sowohl was die Verbesserung des Angebotes als auch was die Anstrengungen im Marketing zur Gästegewinnung betrifft“, sagte Bonde. Zugleich hob der Minister die hohe Bedeutung der weit überwiegend mittelständisch strukturierten Tourismuswirtschaft für das Land hervor.

Auslandsmärkte sind Wachstumsmotor

„Die baden-württembergischen Städte und Landschaften werden bei ausländischen Gästen als Reiseziel von Jahr zu Jahr beliebter“, hob der Tourismusminister hervor. Dies spiegle sich in der Übernachtungsstatistik in einem Zuwachs der Ankünfte ausländischer Gäste um 8,3 Prozent und ihrer Übernachtungen um 7,6 Prozent im Jahr 2015 wider. Von 2011 bis 2015 ist Bonde zufolge der Anteil der Ankünfte ausländischer Gäste an den gesamten statistisch erfassten Ankünften sogar von 21,6 auf rund 23,9 Prozent und der Anteil der Auslandsgäste an den Übernachtungen von 19,3 auf 21,9 Prozent gestiegen. „Der Inlandstourismus ist und bleibt das tragende Rückgrat des baden-württembergischen Tourismus. Mittel- und langfristig aber kommen die wesentlichen Wachstumsimpulse vor allem aus den ausländischen Märkten. Das haben uns die zurückliegenden Jahre bereits gezeigt“, so der Minister.

Die guten Zahlen sprechen auch für die erfolgreiche touristische Vermarktung Baden-Württembergs im Ausland, insbesondere durch die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW). „Es war die richtige Entscheidung der Landesregierung, das Auslandsmarketing ab dem Jahr 2012 zu stärken. Die Auslandsmärkte bleiben auch in Zukunft Wachstumsmärkte und damit im Fokus. Dort werben wir mit Erfolg für unser Genießerland“, so der Minister. Die Landesregierung setze daher in den Jahren 2015 und 2016 nochmals zusätzliche Mittel für die Werbung von Gästen im In- und Ausland ein. Die meisten ausländischen Gäste kamen im vergangenen Jahr aus den europäischen Nachbarländern Schweiz und Frankreich sowie den Niederlanden, gefolgt von den USA und dem Vereinigten Königreich, die alle zusammen rund 50 Prozent der Ausländerübernachtungen im Land auf sich vereinen.

Erfolgreiches touristisches Landesmarketing

Erfreut über das neue Rekordergebnis zeigte sich auch Andreas Braun, Geschäftsführer der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW): „Erstmals mehr als 50 Millionen Übernachtungen sind für das Urlaubsland Baden-Württemberg und vor allem für die vielen Leistungsträger im Süden ein riesiger Erfolg. Die Dimension dieser Zahl wird besonders deutlich, wenn wir zehn Jahre zurückschauen. Gegenüber 2005 legten die Übernachtungen insgesamt um mehr als 10 Millionen und damit um ein Viertel zu.“ Vor allem die wachsende Bedeutung der ausländischen Quellmärkte habe das touristische Marketing in den vergangenen Jahren verändert. „Fast 22 Prozent der Übernachtungen in Baden-Württemberg gehen inzwischen auf internationale Gäste zurück, für ein Flächenland ist das ein Spitzenwert. Diese Entwicklung ist auch ein Ergebnis unseres stark ausgebauten Engagements in bedeutenden ausländischen Märkten“, so Braun weiter.

Um auch künftig im In- und Ausland erfolgreich neue Gäste zu gewinnen, werbe das Landesmarketing im laufenden Jahr unter anderem mit dem 500. Geburtstag des Deutschen Reinheitsgebots. Baden-Württemberg habe mit 189 Braustätten und mehr als 1.500 Bierspezialitäten eine bemerkenswerte Vielfalt vorzuweisen, die bisher viel zu wenig bekannt sei. Hinzu kämen zahlreiche touristische Angebote rund ums Bier, die in den letzten Jahren erheblich ausgebaut worden seien – vom Hopfenanbau in Tettngang bis zu modern inszenierten Erlebniswelten in den Brauereien.

Weitere Aufmerksamkeit verspreche schon jetzt das Fahrrad-Jubiläum im kommenden Jahr, wenn an die Erfindung der Laufmaschine durch Karl Drais im Jahr 1817 – also vor 200 Jahren – erinnert werde. Bereits im Vorfeld habe Baden-Württemberg seine Angebote für Radurlauber deutlich erweitert: „Das Ergebnis ist eine Vielzahl an neuen Wegen und Angeboten, wie es sie noch nie gab. Inzwischen können Radfahrer zum Beispiel aus insgesamt neun zertifizierten ADFC-Qualitätsrouten im ganzen Land wählen“, sagte Andreas Braun. Und wer sich auf die Spuren von Karl Drais machen wolle, finde in Mannheim sogar einen Rundweg, der seiner legendären Erstfahrt vom 12. Juni 1817 nachempfunden ist.

[Tourismus in Baden-Württemberg](#)

Statistisches Landesamt: Alle Zahlen für 2015 im Überblick

#Ländlicher Raum #Tourismus

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/erstmals-ueber-50-millionen-uebernachtungen-in-baden-wuerttemberg>